



Seminar im Sommersemester 2016:

Gesellschaftliche Debatten und Zivilrecht

Worum geht's? Thema des Seminars ist die Verknüpfung von aktuellen gesellschaftlichen Debatten mit zivilrechtlichen Überlegungen. Jede/r Seminarteilnehmer/in erhält zur Bearbeitung einen aktuell relevanten Text aus einer nicht-juristischen Debatte und eine aktuelle zivilrechtliche Entscheidung. Die Aufgabe ist, die Themen miteinander zu verknüpfen: Können Zivilrechtler einen Beitrag zu den brennenden Diskussionen um Flüchtlinge, Digitalisierung oder Terrorismus leisten? Und können wir etwas aus herausragenden Essays von Philosophen, Soziologen, Ökonomen oder Künstlern für unser Fach mitnehmen? Was passiert, wenn wir Thomas Piketty, Michel Houellebecq oder Jaron Lanier auf den BGH loslassen?

Wer kann mitmachen? Jura-Studentinnen und Studenten, die gern einmal über den Tellerrand der Fachgrenze hinausblicken möchten. Da es darum geht, neue Zugänge zu juristischen Fragen zu erschließen, sind auch Studierende anderer Fächer (z.B. MeKuWi und Philosophy & Economics) eingeladen.

Wann? Das Seminar findet teilweise mittwochs von 18-20 Uhr statt, teilweise verblockt.

Was muss ich leisten? Erwartet werden engagierte Mitarbeit und eine Seminararbeit. Dafür gibt es einen Schein.

Wie kann ich mitmachen? Bitte melden Sie sich bei **LS-Podszun (at) uni-bayreuth.de** an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Auswahl erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Wir senden Ihnen eine Einladung zur Vorbesprechung, wenn Sie dabei sind. Auch bei weiteren Fragen können Sie sich an unser Lehrstuhl-Team unter dieser E-Mail-Adresse wenden.

gez. Prof. Dr. Rupprecht Podszun